

Modulbeschreibung (Bachelor- und Masterebene)

1.	Modul	pbx014
2.	Modulbezeichnung	Nachhaltige Entwicklung
3.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Marco Rieckmann
4.	Lehrende/r	Prof. Dr. Marco Rieckmann, NN
5.	Kompetenzen „Wissen und Verstehen“ „Können“	<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse des Leitbildes einer nachhaltigen Entwicklung • Grundlegende Kenntnisse theoretischer Positionen und aktueller Diskurse einer nachhaltigen Entwicklung • Grundlegende Kenntnisse zu nachhaltigkeitsrelevanten Forschungs- und Handlungsfeldern • Ein grundlegendes Verständnis der Anwendung des Konzepts einer nachhaltigen Entwicklung in Bildungs- und Kommunikationsprozessen <p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Konzept einer nachhaltigen Entwicklung beschreiben. • Ansätze einer nachhaltigen Entwicklung aus verschiedenen Kontexten miteinander vergleichen. • sich komplexe Themen erschließen und dabei Zusammenhänge erkennen und verstehen sowie mit Widersprüchen und Ungewissheit umgehen. • mit Studierenden unterschiedlicher Fächer zusammenarbeiten und unterschiedliche disziplinäre Perspektiven aufeinander beziehen. • gewonnene theoretische Erkenntnisse in wissenschaftlichen bzw. praktischen Kontexten (Bildungs- und Kommunikationsprozesse zu einer nachhaltigen Entwicklung) in Projekten anwenden. • dabei entstehende Probleme analysieren und lösen. • sich im Team und ggf. mit Projektpartnern abstimmen. • die Verantwortung für Teilaufgaben übernehmen und diese zum großen Ganzen zusammenführen. • Ergebnisse ihrer Arbeit strukturiert und nachvollziehbar darstellen und präsentieren. • sich an Diskussionen um Werte und gesellschaftliche Verantwortung beteiligen. • Theorien, Meinungen und Praktiken kritisch reflektieren. • eigene Werte, Wahrnehmungen und Handlungen kritisch reflektieren. • einen eigenen Standpunkt beziehen und diesen formulieren.
6.	Inhalte	Auseinandersetzung mit wesentlichen Theorien und Konzepten einer nachhaltigen Entwicklung (sowohl aus Deutschland / Europa als auch dem außereuropäischen Raum) sowie von nachhaltigkeitsrelevanten Forschungs-

Modulbeschreibung (Bachelor- und Masterebene)

		und Handlungsfeldern. Praktische Anwendung (studentische Projekte) der gewonnenen theoretischen Erkenntnisse in Bezug auf Bildungs- und Kommunikationsprozesse zu einer nachhaltigen Entwicklung.				
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Grunwald, Armin (2013): Wie viel und welche Theorie benötigt nachhaltige Entwicklung? Konzeptionelle Überlegungen. In: Judith Christine Enders (Hg.): Perspektiven nachhaltiger Entwicklung. Theorien am Scheideweg. Marburg: Metropolis (3), S. 27–46</p> <p>Grunwald, Armin; Kopfmüller, Jürgen (2006): Nachhaltigkeit. Frankfurt/Main</p> <p>Hopwood, Bill; Mellor, Mary; O'Brien, Geoff (2005): Sustainable development: mapping different approaches. In: Sust. Dev. 13 (1), S. 38–52</p> <p>Michelsen, Gerd/Rieckmann, Marco (2014): Nachhaltigkeitskommunikation. In: Heinrichs, Harald/ Michelsen, Gerd (Hrsg.): Nachhaltigkeitswissenschaften. Berlin, S. 369–381.</p> <p>Ott, Konrad; Döring, Ralf (2004): Theorie und Praxis starker Nachhaltigkeit. Marburg</p> <p>Uekötter, Frank (2014): Ein Haus auf schwankendem Boden: Überlegungen zur Begriffsgeschichte der Nachhaltigkeit. In: Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ) 31–32/2014, S. 9–15</p>				
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	Ein Seminar à 4 SWS zu ausgewählten speziellen Thematiken einer nachhaltigen Entwicklung und deren Herausforderungen in Bildungs- und Kommunikationsprozessen.				
9.	Zugangsvoraussetzungen gemäß Prüfungsordnung	keine				
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	keine				
11.	Angebotsturnus	semesterweise				
12.	Semester (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Wintersemester / Sommersemester				
13.	Modulprüfung gemäß Prüfungsordnung	Referat oder Hausarbeit oder Portfolio				
14.	Arbeitsaufwand	<table border="1"> <tr> <td>Kontaktstudium: 56</td> <td>Arbeitsstunden insgesamt: 180</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium: 124</td> <td>Credit Points: 6 CP</td> </tr> </table>	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 180	Selbststudium: 124	Credit Points: 6 CP
Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 180					
Selbststudium: 124	Credit Points: 6 CP					
15.	Verwendbarkeit des	Profilibierungsbereich Bachelor und Master				

Modulbeschreibung (Bachelor- und Masterebene)

	Moduls	
16.	Sonstige Anmerkungen (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)	Max. Teilnehmer/innen-Zahl: 30 Gemäß § 3 Absatz 3 der Prüfungsordnung des Profilierungsbereichs besteht kein Anspruch der Studierenden auf das Vorhalten bestimmter Angebote oder eine regelmäßige Wiederholung von Modulen.